LEI 529900QDBEIBLJCSQE34

Endgültige Bedingungen

vom **24.11.2026**

Inhaberschuldverschreibungen

in Form von

kündbare Stufenzinsschuldverschreibungen

LIGA IHS Serie S 174

DE000A5GS8E7

(die „**Schuldverschreibungen**“)

begeben aufgrund des

Basisprospekts

gemäß Art. 8 der Verordnung (EU) 2017/1129 vom 14.06.2017
vom 10. August 2026

Ausgabepreis: **100,00** %

Valutierungstag: **26.11.2026**[1]

Serien Nr.: **S 174**

1 Der Valutierungstag ist der Tag, an dem die Schuldverschreibungen begeben und bezahlt werden (üblicherweise auf der Basis „Lieferung gegen Zahlung“; „Lieferung gegen Zahlung“ ist eine Lieferinstruktion, bei der die Lieferung der Schuldverschreibungen und die Zahlung des Gegenwerts aneinander gekoppelt sind). Bei „Lieferung frei von Zahlung“ sind die Lieferung der Schuldverschreibungen und die Zahlung des Gegenwerts nicht aneinander gekoppelt und der Valutierungstag ist der Tag der Lieferung.

Dieses Dokument stellt die Endgültigen Bedingungen einer Emission von Schuldverschreibungen unter dem Angebotsprogramm (das „**Programm**“) der LIGA Bank eG (die „**Emittentin**“) dar.

Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke der Verordnung (EU) Nr. 2019/1129 des Europäischen Parlaments und Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der bei öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist („ProspektVO“), in der jeweils geltenden Fassung abgefasst und sind in Verbindung mit dem Basisprospekt sowie etwaigen Nachträgen zu lesen, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Vollständige Informationen zur Emittentin und zu dem Angebot der Schuldverschreibungen ergeben sich nur aus einer Gesamtschau dieser Endgültigen Bedingungen mit dem Basisprospekt (inklusive etwaiger zukünftiger Nachträge).

Der Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge und diese Endgültigen Bedingungen wurden bzw. werden in elektronischer Form gemäß Art. 21 ProspektVO in der jeweils geltenden Fassung auf der Internetseite der Emittentin (https://www.ligabank.de/anleihen) veröffentlicht.

Eine Zusammenfassung für die einzelne Emission ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.[2]

2 Eine Zusammenfassung ist nicht erforderlich, wenn die Schuldverschreibungen eine Mindeststückelung von EUR 100.000 haben.

Teil I: Anleihebedingungen

Dieser TEIL I dieser Endgültigen Bedingungen ist in Verbindung mit den Option I.A: Anleihebedingungen für festverzinsliche bevorrechtigte nicht nachrangige Schuldverschreibungen (die „**Anleihebedingungen**“) zu lesen, die im Prospekt enthalten sind. Begriffe, die in diesem TEIL I dieser Endgültigen Bedingungen nicht anders lautend definiert sind, haben die gleiche Bedeutung, wie sie in den Anleihebedingungen festgelegt sind.

Bezugnahmen in diesem TEIL I dieser Endgültigen Bedingungen auf Paragrafen und Absätze beziehen sich auf die Paragrafen und Absätze der Anleihebedingungen.

Die Angaben in diesem TEIL I dieser Endgültigen Bedingungen zusammengenommen mit den Bestimmungen der Anleihebedingungen stellen die für die Tranche von Schuldverschreibungen anwendbaren Bedingungen dar (die „**Bedingungen**“).

§ 1 / WÄHRUNG / STÜCKELUNG / FORM / DEFINITIONEN

Absatz (1)

☒ **Bevorrechtigte nicht nachrangige Schuldverschreibungen**

☐ **Nicht bevorrechtigte nicht nachrangige Schuldverschreibungen**

☐ **Nachrangige Schuldverschreibungen**

☐ **Pfandbriefe**

- ☐ Hypothekenpfandbriefe
- ☐ Öffentliche Pfandbriefe

Währung und Stückelung

Währung	Euro („**EUR**“)
Gesamtnennbetrag	**EUR 10.000.000,00**
Festgelegte Stückelung/Nennbetrag	**EUR 1.000,00**

§ 2 / ZINSEN

☒ **Festverzinsliche Schuldverschreibungen**

Absatz (2)[3]

Feste, über die Laufzeit der Schuldverschreibungen stufenweise steigende Zinssätze und Zinszahlungstage

Zinssätze	**3,25 %** p.a. vom **26.11.2026** (einschließlich)
	bis zum **26.11.2029** (ausschließlich)

3 Nicht für nachrangige Schuldverschreibungen anwendbar.

4,00 % p.a. vom **26.11.2029** (einschließlich)
bis zum **26.11.2032** (ausschließlich)

Verzinsungsbeginn	**26.11.2026**
Zinszahlungstag**[**e**]**	**26.11.**
Erster Zinszahlungstag	**26.11.2027**

Absatz (3)

Geschäftstagekonvention

- ❑ Modifizierte Folgender Geschäftstag-Konvention
- ❑ FRN-Konvention
- ☒ Folgender Geschäftstag-Konvention
- ❑ Vorausgegangener Geschäftstag-Konvention
- ❑ Anpassung der Zinsen
- ❑ Keine Anpassung der Zinsen

Geschäftstag

- ☒ Clearing System und T2
- ❑ Clearing System und Hauptfinanzzentrum

Absatz (6)

Zinstagequotient

- ☒ Actual/Actual (ICMA Regelung 251)
- ❑ Actual/365 (Fixed)
- ❑ Actual/360
- ❑ 30/360, 360/360 oder Bond Basis
- ❑ 30E/360 oder Eurobond Basis

§ 3 / RÜCKZAHLUNG

Absatz (1)

Endfälligkeitstag	**26.11.2032**

§ 4 / Vorzeitige Rückzahlung

Absatz (1)

☒ Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin (Call Option)

Wahlrückzahlungstag**[**e**]** (Call)	**26.11.2029**
Mindestkündigungsfrist	**22.11.2029**

Teil II/1: Zusätzliche Angaben bezogen auf Schuldverschreibungen für Kleinanleger

GRUNDLEGENDE ANGABEN

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind, einschließlich Interessenkonflikte

☐ nicht anwendbar
☒ keine

Gründe für das Angebot und Verwendung der Erlöse

Verwendung der Erträge (falls andere als generelle Finanzierungszwecke)	Nicht anwendbar
Geschätzter Netto-Emissionserlös	**EUR 9.999.750**
Geschätzte Gesamtkosten der Emission/des Angebots	**EUR 250,00**

ANGABEN ÜBER DIE ÖFFENTLICH ANZUBIETENDEN/ZUM HANDEL ZUZULASSENDEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN

Wertpapier-Kenn-Nummern

Internationale Wertpapier-Identifikationsummer (ISIN)	**DE000A5GS8E7**
Common Code	Nicht anwendbar
Deutsche Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)	**A5GS8E**
Sonstige Wertpapier-Kenn-Nummer	Nicht anwendbar
Eurosystem-Fähigkeit[4]	Nein

Ermächtigung

Datum des Beschlusses	**11.11.2026**

4 Nein. Während die Bestimmung am Tag dieser Endgültigen Bedingungen mit "Nein" festgelegt wurde, können sich die Eurosystemfähigkeitskriterien für die Zukunft derart ändern, so dass die Schuldverschreibungen geeignet sind, diese zu erfüllen. Es ist zu beachten, dass die Schuldverschreibungen selbst dann nicht notwendigerweise als geeignete Sicherheit im Sinne der Währungspolitik des Eurosystems und der taggleichen Überziehungen (*intra-day credit operations*) des Eurosystem entweder nach Begebung oder zu einem Zeitpunkt während ihrer Existenz anerkannt werden. Eine solche Anerkennung wird von der Entscheidung der Europäischen Zentralbank abhängen, dass die Eurosystemfähigkeitskriterien erfüllt werden.

☒ **Rendite**[5] **3,25** % p.a.

bei Nichtkündigung **3,63 %** p.a.

☐ **Zinssätze der Vergangenheit und künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität**[6] Nicht anwendbar

KONDITIONEN DES ÖFFENTLICHEN ANGEBOTS VON SCHULDVERSCHREIBUNGEN

Konditionen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für das Angebot

Angebotskonditionen

Die Schuldverschreibungen werden zu einem Ausgabepreis von **100,00 %** am **26.11.2026** begeben und werden in Form eines öffentlichen Angebots an nicht-qualifizierte und qualifizierte Anleger auf nicht-syndizierter Basis vertrieben.

Gesamtemissionsvolumen der öffentlich angebotenen/zum Handel zugelassenen Schuldverschreibungen. Ist das Emissionsvolumen nicht festgelegt, Angabe des maximalen Emissionsvolumens der anzubietenden Schuldverschreibungen (sofern verfügbar) und Beschreibung der Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an das Publikum.

EUR 10.000.000,00

Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot gilt. Beschreibung des Antragsverfahrens.

Das öffentliche Angebot beginnt am **24.11.2026** (einschließlich) und endet spätestens mit Ablauf der Gültigkeitsdauer des Prospektes am 10. August 2027.

Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner.

Nicht anwendbar

Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder der aggregierten zu investierenden Summe).

Nicht anwendbar

Methode und Fristen für die Bedienung der Schuldverschreibungen und ihre Lieferung.

☒ Lieferung gegen Zahlung

☐ Lieferung frei von Zahlung

5 Nur für festverzinsliche und Nullkupon Schuldverschreibungen anwendbar, sofern die festverzinslichen bzw. Nullkupon Schuldverschreibungen nicht vor Endfälligkeit zurückgezahlt werden können.

6 Nur bei variabel verzinslichen Schuldverschreibungen anwendbar.

Umfassende Beschreibung der Modalitäten und des Termins für die öffentliche Bekanntgabe der Angebotsergebnisse.

Nach Abschluss des öffentlichen Angebots wird der BaFin das Gesamtemissionsvolumen und der endgültige Emissionspreis bekannt gegeben.

Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugszeichnungsrechts, die Handelsfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung nicht ausgeübter Zeichnungsrechte.

Nicht anwendbar

Verteilungs- und Zuteilungsplan

- ❑ Nicht qualifizierte Anleger
- ❑ Qualifizierte Anleger
- ☒ Nicht qualifizierte Anleger und qualifizierte Anleger

Werden die Papiere gleichzeitig auf den Märkten zweier oder mehrerer Staaten angeboten und ist eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, so ist diese Tranche anzugeben.

Nicht anwendbar

Verfahren zur Meldung gegenüber den Zeichnern über den zugeteilten Betrag und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor der Meldung möglich ist.

Nicht anwendbar

Preisfestsetzung

Angabe der Kosten und Steuern, die dem Zeichner oder Käufer in Rechnung gestellt werden.

Nicht anwendbar

Wenn ein potenzieller Käufer die Schuldverschreibungen von einem Dritten erwirbt, dann kann der von dem potenziellen Käufer zu entrichtende Kaufpreis einen Erlös des Dritten beinhalten, dessen Höhe von dem Dritten festgelegt wird.

Platzierung und Übernahme (Underwriting)

Name und Anschrift des Koordinators/der Koordinatoren des gesamten Angebots oder einzelner Teile des Angebots und – sofern der Emittentin oder dem Anbieter bekannt – Angaben zu den Platzeuren in den einzelnen Ländern des Angebots.

LIGA Bank eG, Dr. Theobald-Schrems-Straße 3, 93055 Regensburg

Vertriebsmethode

- ☒ Nicht syndiziert
- ❑ Syndiziert

Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Bankenkonsortium oder Platzeur**[**e**]** angeben (einschließlich Adresse) Nicht anwendbar

- ❑ feste Zusage
- ❑ keine feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

Provisionen

Management-/Übernahmeprovision	Nicht anwendbar
Verkaufsprovision	Nicht anwendbar
Andere (angeben)	Nicht anwendbar
Verbot des Verkaufs an EWR Kleinanleger[7]	Nicht anwendbar
Verbot des Verkaufs an UK Kleinanleger[8]	Nicht anwendbar
Kursstabilisierender Platzeur/Manager	Keiner

❑ **Übernahmevertrag**
Datum des Übernahmevertrags

Wesentliche Bestandteile des Übernahmevertrags: Unter dem Übernahmevertrag vereinbart die Emittentin, Schuldverschreibungen zu emittieren und jeder Platzeur stimmt zu, Schuldverschreibungen zu erwerben. Die Emittentin und jeder Platzeur vereinbaren im Übernahmevertrag unter anderem den Gesamtnennbetrag der Emission, den gemäß der Übernahmeverpflichtung auf den Platzeur entfallenden Nennbetrag, den Ausgabepreis, den Valutierungstag und die Provisionen.

☒ **Tag der mündlichen Vereinbarung über die Begebung der Schuldverschreibungen** **11.11.2026**

ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSMODALITÄTEN

❑ **Börsenzulassung[en]**

- ❑ Freiverkehr der Börse
  - ❑ Berlin
  - ❑ Frankfurt
  - ❑ München
  - ❑ Stuttgart
  - ❑ **[•]**

Datum der Zulassung[9]

☒ **Keine Börsenzulassung**

7 "anwendbar" wählen, wenn die Schuldverschreibungen als "verpackte Produkte" nach der PRIIPs-Verordnung einzuordnen sein könnten und kein Basisinformationsblatt erstellt wird.

8 "anwendbar" wählen, wenn die Schuldverschreibungen als Verbraucher-Mischinvestitionen (consumer composite investments) gemäß den Vorschriften zur Produktoffenlegung (Product Disclosure Sourcebook) der Finanzaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority (FCA)) einzuordnen sein könnten und kein Informationsdokument erstellt wird.

9 Nur auszufüllen, soweit bekannt.

Teil II/2: Zusätzliche Angaben

Es gelten die im Prospekt wiedergegebenen Verkaufsbeschränkungen.

Angebots-Jurisdiktion	Bundesrepublik Deutschland
Rating der Schuldverschreibungen	Die Schuldverschreibungen sind nicht geratet.

LIGA Bank eG

ANHANG ZU DEN ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN[1]

ABSCHNITT 1 – EINLEITUNG MIT WARNHINWEISEN

1.	**EINLEITUNG**
(a)	• **Bezeichnung der Schuldverschreibungen**: EUR **10.000.000,00 3,25 %** / **4,00 %** einfach kündbare festverzinsliche bevorrechtigte nicht nachrangige LIGA IHS Serie **S 174** mit Stufenzins von **26.11.2026 / 26.11.2032** („**Schuldverschreibungen**"). • **Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer** (*ISIN - International Securities Identification Number*): **DE000A5GS8E7**
(b)	• **Identität der Emittentin**: LIGA Bank eG, Regensburg, Bundesrepublik Deutschland („**LIGA Bank**" oder „**Emittentin**"). • **Kontaktdaten der Emittentin**: Anschrift: LIGA Bank eG, Dr.-Theobald-Schrems-Straße 3, 93055 Regensburg, Bundesrepublik Deutschland / Telefon: +49 (941) 4095-0 / E-Mail: info@ligabank.de / Internetseite: *www.ligabank.de*. • **Rechtsträgerkennung** (*LEI - Legal Entity Identifier*): 529900QDBEIBLJCSQE34.
(c)	**Zuständige Behörde, die den Prospekt gebilligt hat**: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
(d)	**Datum der Billigung des Prospekts**: 10. August 2026.
(e)	**Warnhinweise** Es ist zu beachten, dass • diese Zusammenfassung als Einleitung zum Basisprospekt vom 10. August 2026 („**Prospekt**") für das Emissionsprogramm der LIGA Bank eG („**Programm**") verstanden werden sollte; • der Anleger sich bei der Entscheidung, in die Tranche von Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen sollte; • der Anleger im Falle einer möglichen Insolvenz oder Abwicklung der Emittentin das gesamte oder einen wesentlichen Teil des in die Schuldverschreibungen investierten Kapitals verlieren kann; • für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in dem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte; und • zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Tranche von Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

ABSCHNITT 2 – BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN

2.1	**WER IST DIE EMITTENTIN DER SCHULDVERSCHREIBUNGEN?**

1 max. 7 Seiten/15 Risikofaktoren in final ausgefüllter Fassung

(a)	• **Gesetzlicher und kommerzieller Name**: LIGA Bank eG. • **Sitz**: Dr.-Theobald-Schrems-Straße 3, 93055 Regensburg, Bundesrepublik Deutschland. • **Rechtsform/geltendes Recht**: Die LIGA Bank ist eine nach deutschem Recht gegründete eingetragene Genossenschaft. • **Rechtsträgerkennung** (*LEI - Legal Entity Identifier*): 529900QDBEIBLJCSQE34. • **Land der Eintragung**: Bundesrepublik Deutschland.
(b)	**Haupttätigkeiten der Emittentin**: Die Emittentin ist ein Kreditinstitut i.S.v. § 1 Absatz 1 des Kreditwesengesetzes und bietet gemäß § 2 ihrer Satzung sämtliche Dienstleistungen einer Universalbank einschließlich Pfandbriefgeschäfte an. Die Emittentin ist eine kirchlich orientierte Bank, die überwiegend in Süddeutschland tätig ist. Die Hauptgeschäftstätigkeiten der Emittentin liegen im Aktiv-, Passiv- und im Dienstleistungsgeschäft, Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften für Kunden.
(c)	**Eigentümerstruktur (Stand 10. August 2026)**: Die Gesellschaftsstruktur der Emittentin basiert auf dem genossenschaftlichen Prinzip nach Raiffeisen/Schulze-Delitzsch. Träger und Teilhaber der Emittentin sind ihre Mitglieder. Jedes Mitglied nimmt im Wege seiner mitgliedschaftlichen Rechte und Pflichten Einfluss auf die Genossenschaft und trägt somit seiner Mitbestimmung und Mitverantwortung gegenüber der Genossenschaft bei. Mit dem Erwerb eines Geschäftsanteils in Höhe von 50 € erhält jedes Mitglied das gleiche Mitspracherecht, unabhängig davon, wie viele weitere Anteile das Mitglied besitzt. Daher beherrscht keines der Mitglieder direkt oder indirekt die LIGA Bank.
(d)	**Identität der Hauptgeschäftsführer**: Am Billigungsdatum des Prospekts setzt sich der Vorstand aus Jörg-Peter Nitschmann (Vorstandsvorsitzender), Andrea Hoffmann (Vorstandsmitglied), Thomas Beck (Vorstandsmitglied) und Achim Kroh (Vorstandsmitglied) zusammen.
(e)	**Identität der Abschlussprüfer**: Genossenschaftsverband Bayern e.V., Türkenstraße 22-24, 80333 München, Bundesrepublik Deutschland.
2.2	**WELCHES SIND DIE WESENTLICHEN FINANZINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN?**
(a)	**Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen**: Die Jahresabschlüsse der LIGA Bank zum 31. Dezember 2025 und zum 31. Dezember 2024 sind in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs („**HGB**") aufgestellt worden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(in EUR Mio)	**1. Jan. bis 31. Dez. 2025**	**1. Jan. bis 31. Dez. 2024**
Nettozinserträge **(Die Nettozinserträge errechnen sich aus der Summe der „Zinserträge", der „Laufenden Erträge" und der „Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teil-gewinnabführungsverträgen" abzüglich der „Zinsauf-wendungen", wie in der HGB Gewinn- und Verlust-rechnung („HGB GuV") ausgewiesen.)**	89,411	87,545
Nettoertrag aus Gebühren und Provisionen **(Der Nettoertrag aus Gebühren und Provisionen ist der Saldo aus „Provisionserträgen" und „Provisionsauf-wendungen", wie in der HGB GuV ausgewiesen.)**	25,702	24,867
Nettowertminderung finanzieller Vermögenswerte **(Die Nettowertminderung finanzieller Vermögenswerte**	-7,782	1,834

	entspricht den in der HGB GuV ausgewiesenen Positionen „Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft", „Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft" und „Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren".)		
	Nettohandelsergebnis	6,145	5,440
	Operativer Gewinn **(Operativer Gewinn entspricht der in der HGB GuV ausgewiesenen Position „Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit".)**	69,152	75,010
	Nettogewinn **(Nettogewinn entspricht der in der HGB GuV ausgewiesenen Position „Jahresüberschuss".)**	4,626	4,682
	BILANZ **(in EUR Mio)**		
		31. Dez. 2025	**31. Dez. 2024**
	Vermögenswerte insgesamt **(Vermögenswerte insgesamt entspricht der HGB Bilanzposition „Summe der Aktiva".)**	6.464	6.311
	Vorrangige Verbindlichkeiten **(Vorrangige Verbindlichkeiten entspricht den HGB Bilanzpositionen „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten", „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden und „Verbriefte Verbindlichkeiten".)**	5.754	5.659
	Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0
	Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden (netto) **(Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden (netto) ist der Saldo aus „Forderungen an Kunden" und „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden", wie in der HGB Bilanz ausgewiesen.)**	-1.891	-1.867
	Einlagen von Kunden **(Einlagen von Kunden sind in der HGB Bilanzposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden" enthalten.)**	4.844	4.743
	Eigenkapital insgesamt **(Eigenkapital insgesamt entspricht den Bilanzpositionen „Eigenkapital" und „Fonds für allgemeine Bankrisiken".)**	614,985	571,640
	Harte Kernkapitalquote (%)	19,6	19,2
(b)	**Etwaige Einschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen**: Die Bestätigungsvermerke des Abschlussprüfers zu den Jahresabschlüssen der LIGA Bank für die am 31. Dezember 2025 und 2024 endenden Geschäftsjahre enthalten keine Einschränkungen.		
2.3	**WELCHES SIND DIE ZENTRALEN RISIKEN, DIE FÜR DIE EMITTENTIN SPEZIFISCH SIND?**		
	Risiken mit Auswirkung auf die Finanzlage der Emittentin ***Marktpreisrisiko***: Als Marktpreisrisiko bezeichnet man potenzielle Verluste, die sich aus Handels- und Anlagebuchpositionen auf Grund von nachteiligen Veränderungen von Marktpreisen oder preisbeeinflussenden Parametern (einschließlich von Veränderungen der Volatilität oder Liquidität) an den Finanzmärkten ergeben können. Rückläufige Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und weltweit, veränderte Zinssätze aufgrund unbeeinflussbarer Faktoren (z. B. die aktuellen Inflationstendenzen, die EZB-Zinspolitik, der Russland-Ukraine Konflikt und der Iran-Konflikt) können zu einem Rückgang des Zinsüberschusses als einer wichtigen Ertragsquelle der Emittentin und daraus resultierend zu einer Verschlechterung der Ertragslage führen.		

	Adressenausfallrisiko: Das Adressenausfallrisiko bezeichnet das Risiko eines Verlustes oder entgangenen Gewinns auf Grund des Ausfalls oder der Bonitätsverschlechterung eines Geschäftspartners. Die Emittentin kann nicht garantieren, dass ihre Risikovorsorge ausreichend sein wird und dass sie in Zukunft nicht weitere Risikovorsorge in erheblichem Umfang für etwaige zweifelhafte oder uneinbringliche Forderungen bilden muss. ***Liquiditätsrisiko***: Unter Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, mangels liquider Mittel gegenwärtige oder zukünftige Zahlungsverpflichtungen im Zeitpunkt der Fälligkeit nicht vollständig erfüllen zu können. Sollte die Emittentin nicht zu jeder Zeit über genügend Mittel zur Erfüllung ihrer fälligen Zahlungsverpflichtungen verfügen oder sollte eine solche Situation drohen, so hätte dies typischerweise erhebliche nachteilige Auswirkungen auf den Marktwert der Wertpapiere. ***Risiko einer Herabstufung des Ratings der Genossenschaftlichen FinanzGruppe***: Die Emittentin ist Mitglied der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, für den Bonitätsbeurteilungen der Ratingagenturen FitchRatings und Standard & Poor`s Ratings Services vorliegen. Als Mitglied der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ist die Emittentin generell dem Risiko ausgesetzt, dass die der Genossenschaftlichen FinanzGruppe verliehenen Ratings heruntergesetzt werden können, sollte sich das Geschäftsumfeld, das Risikoprofil oder die Rentabilität der Volks- und Raiffeisenbanken verschlechtern. Die Herabstufung der Ratings kann einen negativen Einfluss auf die von der Emittentin begebenen Finanzinstrumente und auf die Emittentin selbst haben. Sollte das Rating der Genossenschaftlichen FinanzGruppe unter das Niveau sinken, das als Investment Grade Rating bezeichnet wird, könnte dies auch als ein Indikator eines erhöhten Insolvenzrisikos der Mitglieder der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, zu denen die Emittentin gehört, gesehen werden. Dadurch könnte die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin negativ beeinflusst werden. **Risiken im Zusammenhang mit der branchenspezifischen Geschäftstätigkeit der Emittentin** ***Wettbewerbsrisiken***: In allen Geschäftsbereichen der Emittentin herrscht starker Wettbewerb. Zudem ist die Finanzbranche durch die Digitalisierung starken Veränderungsprozessen unterworfen, mit Einfluss auf die gesamte Wertschöpfungskette. Der LIGA Bank können Verluste aus Kontrahentenrisiken entstehen, die sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der LIGA Bank auswirken können, und es könnte ein Wertverlust bei den emittierten Wertpapieren eintreten. ***Operationelle Risiken***: Die LIGA Bank ist im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit verschiedenen Formen operationeller Risiken ausgesetzt. Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Schäden definiert, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Mitarbeitern, der internen Infrastruktur oder infolge externer Einflüsse eintreten. Die Geschäftstätigkeit der Emittentin hängt in hohem Maße von funktionierenden Kommunikations- und Datenverarbeitungssystemen ab. Cyberrisiken könnten insbesondere durch die Nutzung des Internets entstehen. Die weltweiten wirtschaftlichen und geopolitischen Aussichten haben sich im vergangenen Jahr aufgrund mehrerer Faktoren erheblich verschlechtert, was insbesondere den deutschen Export belastet. Das weiterhin hohe Energiepreisniveau und die volatile US-Politik – insbesondere im Hinblick auf Zölle – führen zu einer stagnierenden wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland. Hinzu kommt der aktuelle Iran-Konflikt, aufgrund dessen das Risiko signifikanter Störungen in globalen Lieferketten und Transportwegen (wie z.B. Schifffahrtsrouten im Persischen Golf) besteht, was wiederum zu einem weiteren Anstieg von Energie- und Produktionskosten führen kann. Auch die anhaltenden Folgen des russischen Einmarsches in der Ukraine im Februar 2022 und seine politischen und wirtschaftlichen Folgen, wie Sanktionen gegen Russland bzw. und mögliche russische Gegenreaktionen, haben weiterhin starke negative Auswirkungen auf viele Volkswirtschaften. Die makroökonomischen und gesellschaftlichen Folgen dieser Ereignisse können zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Wirtschaftsleistung führen. Die Besorgnis über eine Verschärfung der Konflikte wächst und damit einhergehend ist die Wahrscheinlichkeit einer globalen Rezession deutlich gestiegen. Die Verwirklichung eines derartigen Risikos kann sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der LIGA Bank auswirken und im schlimmsten Fall bis zum Totalverlust für den Anleger führen.

	Rechtliche und regulatorische Risiken ***Risiken im Zusammenhang mit einer weiteren Stärkung des bestehenden EU-Rahmens für das Krisenmanagement und die Einlagensicherung von Banken:*** Das neue CMDI (Crisis Management and Deposit Insurance)-Rahmenwerk, das am 10. Mai 2026 in Kraft getreten und ab dem 11. Mai 2028 anwendbar ist, ordnet bevorrechtigte, nicht nachrangige Schuldverschreibungen künftig hinter den Forderungen aller Einleger ein. Ohne ausdrücklichen Bestandsschutz steigt damit das Risiko von Kapitalverlusten und Ratingherabstufungen für bevorrechtigte, nicht nachrangige Schuldverschreibungen.

ABSCHNITT 3 – BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

3.1	**WELCHES SIND DIE WICHTIGSTEN MERKMALE DER SCHULDVERSCHREIBUNGEN?**
(a)	• **Art und Gattung**: Die Schuldverschreibungen werden auf festverzinslicher Verzinsungsbasis begeben. Die Schuldverschreibungen können nur als Inhaberpapiere ausgegeben werden. • **Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer** (*ISIN - International Securities Identification Number*): **DE000A5GS8E7.**
(b)	• **Währung**: Euro („**EUR**"). • **Gesamtnennbetrag**: EUR **10.000.000,00.** • **Festgelegte Stückelung/Nennbetrag**: **EUR 1.000,00.** • **Laufzeit der Schuldverschreibungen**: **6** Jahr**[**e**]**. • **Endfälligkeitstag**: **26.11.2032.**
(c)	**Mit den Schuldverschreibungen verbundene Rechte**: **Zahlungsanspruch** Die Inhaber („**Anleihegläubiger**") von bevorrechtigten nicht nachrangigen Schuldverschreibungen haben einen Zinsanspruch und Rückzahlungsanspruch gegenüber der LIGA Bank. Die Aufrechnung von Forderungen aus den bevorrechtigten nicht nachrangigen Schuldverschreibungen gegen Forderungen der LIGA Bank ist ausgeschlossen. • **Zinssatz**: **Festverzinsliche Schuldverschreibungen mit Stufenzins** werden mit einem steigenden Kupon begeben, d.h. der Zinssatz steigt während der Laufzeit. Zinssatz: Zinsen sind jährlich nachträglich am **26.11.** eines jeden Jahres zahlbar; **3,25** % p.a. vom **26.11.2026** (einschließlich) bis zum **26.11.2029** (ausschließlich); **4,00** % p.a. vom **26.11.2029** (einschließlich) bis zum **26.11.2032** (ausschließlich); Die erste Zinszahlung erfolgt am **26.11.2027**. **Geschäftstagekonvention**: Folgender Geschäftstag-Konvention. **Anpassung der Zinsen:** Nein.

	Zinstagequotient: Actual/Actual (ICMA Regelung 251). • **Rückzahlung**: Soweit nicht zuvor bereits zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, wird die Emittentin die Schuldverschreibungen am Endfälligkeitstag zum Nennbetrag zurückzahlen. **Vorzeitige Rückzahlung** • **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin (Call Option)**: Wahlrückzahlungstag**[**e**]**: **26.11.2029;** Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag: EUR **10.000.000,00**; Mindestkündigungsfrist: **22.11.2029** **Anwendbares Recht:** Die Schuldverschreibungen unterliegen deutschem Recht.
(d)	**Relativer Rang der Schuldverschreibungen in der Kapitalstruktur der Emittentin im Fall einer Insolvenz** **Status der bevorrechtigten nicht nachrangigen Schuldverschreibungen:** Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und bevorrechtigte nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die (a) untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und bevorrechtigten nicht nachrangigen Schuldtiteln der Emittentin gleichrangig sind; (b) vorrangig sind gegenüber (i) nicht besicherten und nicht bevorrechtigten nicht nachrangigen Schuldtiteln der Emittentin, (ii) nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, bei denen es sich nicht um zusätzliches Kernkapital oder Ergänzungskapital handelt, (iii) Kapitalinstrumenten des Ergänzungskapitals, (iv) Kapitalinstrumenten des zusätzlichen Kernkapitals und (v) Kapitalinstrumenten des harten Kernkapitals; (c) nachrangig sind gegenüber Verbindlichkeiten der Emittentin, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind.
(e)	**Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen**: Es gibt keine Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen.
3.2	**WO WERDEN DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN GEHANDELT?**
	Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt: Es wird kein Antrag auf Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel an einem geregelten Markt gestellt.
3.3	**WELCHES SIND DIE RISIKEN, DIE FÜR DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN SPEZIFISCH SIND?**
	Risiken im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot ***Marktpreisrisiko***: Das Marktpreisrisiko ist die Gefahr eines Verlustes, der aufgrund nachteiliger Veränderungen von Marktpreisen oder preisbeeinflussenden Parametern eintreten kann. Der Gläubiger ist daher beim Verkauf der Wertpapiere vor deren Laufzeitende dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung der Marktpreise ausgesetzt. ***Liquiditätsrisiko***: Die unter diesem Basisprospekt begebenen Wertpapiere können in den Freiverkehr einer Börse einbezogen werden; eine Notierung am regulierten Markt ist nicht vorgesehen. Preisinformationen für die Wertpapiere können schwieriger zu erhalten sein, was die Liquidität der Wertpapiere negativ beeinträchtigen kann. In einem illiquiden Markt kann es sein, dass ein Anleihegläubiger seine Wertpapiere nicht oder nicht jederzeit zu einem angemessenen Marktpreis verkaufen kann. ***Risiko vorzeitiger Rückzahlung***: Bei ein- und mehrfach kündbaren Wertpapieren besteht das Risiko einer vorzeitigen Rückzahlung. Falls die Emittentin die Wertpapiere vor deren Laufzeitende zurückzahlt, ist der Anleihegläubiger dem Risiko ausgesetzt, dass sein Investment aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung einen geringeren Ertrag als erwartet erzielt. ***Besicherung:*** Die Schuldverschreibungen (mit Ausnahme in Form von Pfandbriefen) sind nicht besichert, d.h. die Emittentin hat im Hinblick auf ihre Verpflichtungen unter diesen

	Schuldverschreibungen zu Gunsten der Gläubiger keine dinglichen (z.B. Grundpfandrechte) oder schuldrechtlichen (z.B. Garantien) Sicherheiten bestellt. Sollte die Emittentin insolvent werden, trägt der Anleger das Risiko eines möglichen Verlustes. **Risiken im Zusammenhang mit der Art der Wertpapiere** ***Besondere Risiken bei festverzinslichen Wertpapieren oder Wertpapieren mit Stufenzins***: Festverzinsliche Wertpapiere unterliegen dem Marktpreisrisiko. Der Inhaber dieser Wertpapiere trägt insbesondere das Risiko, dass sich der Kurs für die Wertpapiere infolge einer Änderung der gegenwärtigen Zinssätze am Kapitalmarkt verändert). Anleger sollten sich bewusst sein, dass sich Änderungen des Marktzinses nachteilig auf den Kurs der Wertpapiere auswirken und im Falle eines Verkaufs vor Ende der Laufzeit zu Verlusten für die Inhaber der Wertpapiere führen können.

ABSCHNITT 4 – BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGELTEN MARKT

4.1	**ZU WELCHEN KONDITIONEN UND NACH WELCHEM ZEITPLAN KANN ICH IN DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN INVESTIEREN?**
(a)	**Bedingungen, Konditionen und Zeitplan des Angebots**: • **Gesamtbetrag der Emission/des Angebots**: **EUR 10.000.000,00;** • **Ausgabepreis**: **100,00 %** • **Valutierungstag**: **26.11.2026** • Die Schuldverschreibungen werden in Form eines öffentlichen Angebots an nicht-qualifizierte und qualifizierte Anleger auf nicht-syndizierter Basis vertrieben. • Das öffentliche Angebot beginnt am **24.11.2026** (einschließlich) und endet spätestens mit Ablauf der Gültigkeitsdauer des Prospektes am 10. August 2027
(b)	**Zulassung zum Handel:** Es wird kein Antrag auf Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel an einer Börse gestellt.
(c)	**Geschätzte Kosten, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden:** Die geschätzten Gesamtkosten aus der Begebung der Schuldverschreibungen in Höhe von EUR **250,00** werden von der Emittentingetragen. Wenn ein zukünftiger Anleger die Schuldverschreibungen von einem Dritten erwirbt, dann kann der von dem potentiellen Anleger zu entrichtende Kaufpreis einen Erlös des Dritten beinhalten, dessen Höhe von dem Dritten festgelegt wird.
4.2	**WESHALB WIRD DIESER PROSPEKT ERSTELLT?**
(a)	**Gründe für das Angebot, Verwendung des Netto-Emissionserlöses und geschätzter Netto-Emissionserlös**: • Der Netto-Emissionserlös aus der Emission der Schuldverschreibungen dient ausschließlich der Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit der Emittentin. • **Geschätzter Netto-Emissionserlös**: EUR **9.999.750.**
(b)	**Übernahmevertrag**: Das Angebot unterliegt keinem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung.
(c)	**Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot**: Es gibt keine Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind (einschließlich Interessenkonflikte).